

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0657-01	Termin 12.03.2015	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.03.2015	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Benennung von Straßen

Beschlussvorschlag

- a) Die Straße, die von der Kirchhellener Straße in östlicher Richtung abzweigt und das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 67 - Sterkrader Venn - ringförmig erschließt, erhält den Namen

Sterkrader Venn.

- b) Die Straße, die von der Lickumstraße in östlicher Richtung abzweigen und in das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 417 - Höhenweg / Neukölner Straße / Lickumstraße führen wird, erhält den Namen

Findlingsweg.

- c) Die Straße, die von der Straße Höhenweg in südwestlicher Richtung abzweigen und das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 417 - Höhenweg / Neukölner Straße / Lickumstraße erschließen wird, erhält den Namen

Bruckmannskate.

Stellv. Bereichsleiter/in Fachbereich 5-6-30	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtent- wicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 17.02.2015	Lauxen 17.02.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0657-01	Termin 12.03.2015	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja []

b) Sonstige

Begründung

zu a)

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 67 - Sterkrader Venn - wird die dort vorhandene Stichstraße an der Kirchhellener Straße mit dem sich anschließenden Straßenring neu ausgebaut (Anlagen 1 und 2). Über diese Straße werden zukünftig einzelne Gewerbegrundstücke erschlossen. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, diese Straße zu benennen. Die KIG - Königshardter Interessengemeinschaft e. V. unterbreitet als Straßennamen den Vorschlag „Sterkrader Venn“. Die Begründung hierzu ist als Anlage 3 der Beschlussvorlage beigelegt.

zu b) und c)

Im Bereich des Bebauungsplans Nr. 417 - Höhenweg / Neukölner Straße / Lickumstraße werden zwei neue Straßen angelegt, die benannt werden müssen. Für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 417 liegen der Verwaltung Vorschläge für Straßennamen sowohl von der KIG als auch von Herrn Karl Lange (Verein für Verkehr und Heimatkunde Oberhausen-Schmachtendorf e. V.) vor.

Die Verwaltung regt auf Vorschlag von Herrn Lange an, die Straße, die von der Lickumstraße aus in das Bebauungsplangebiet führen wird, „Findlingsweg“ zu benennen:

Das gesamte Gebiet der Walsumermark war in der Eiszeit vom Nordlandeis überlagert. Dabei wurde der Erdboden mehrmals umgeschichtet u. viele Steinschotter regellos in die zerwühlten Bodenschichten hineingequetscht.

Die bis zu 1500 m mächtigen Eismassen ließen nach dem Abschmelzen eine Unmenge an Moränenschutt zurück. Zeugen dieser erdgeschichtlichen Vorgänge sind die Findlinge, die immer wieder in unserer Gegend zutage gefördert werden. Ein großer Teil von ihnen stammt aus Skandinavien und besteht aus Granit oder Gneis. Der größte dieser Art in unserer Stadt, ein Stein aus rotem Granit, liegt an der oberen Neukölner Straße vor dem Heim des Wandervereins „Frisch-Auf“. Er befindet sich damit südlich der geplanten Straße.

Der mächtige Granitblock lag ursprünglich unweit der Hirschkamp-Gaststätte im Hiesfelder Wald und wurde in den 1920er Jahren durch den Wanderverein entdeckt und vom Fiskus erworben. Nach mehrmaligem Ortswechsel fand er vor dem Vereinsheim seinen endgültigen Platz. Aufgrund seines Fundortes ist er ein wichtiger Zeuge der erdgeschichtlichen Entwicklung unserer Heimat.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0657-01	Termin 12.03.2015	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

54 Die Verwaltung regt auf Vorschlag der KIG an, die Straße, die von der Straße Höhenweg aus das
55 Gebiet des Bebauungsplans Nr. 417 erschließen wird, „Bruckmannskate“ zu benennen. Die
56 Begründung hierzu ist als Anlage 5 beigefügt.

57
58
59
60
61

62 **Anlage/n**

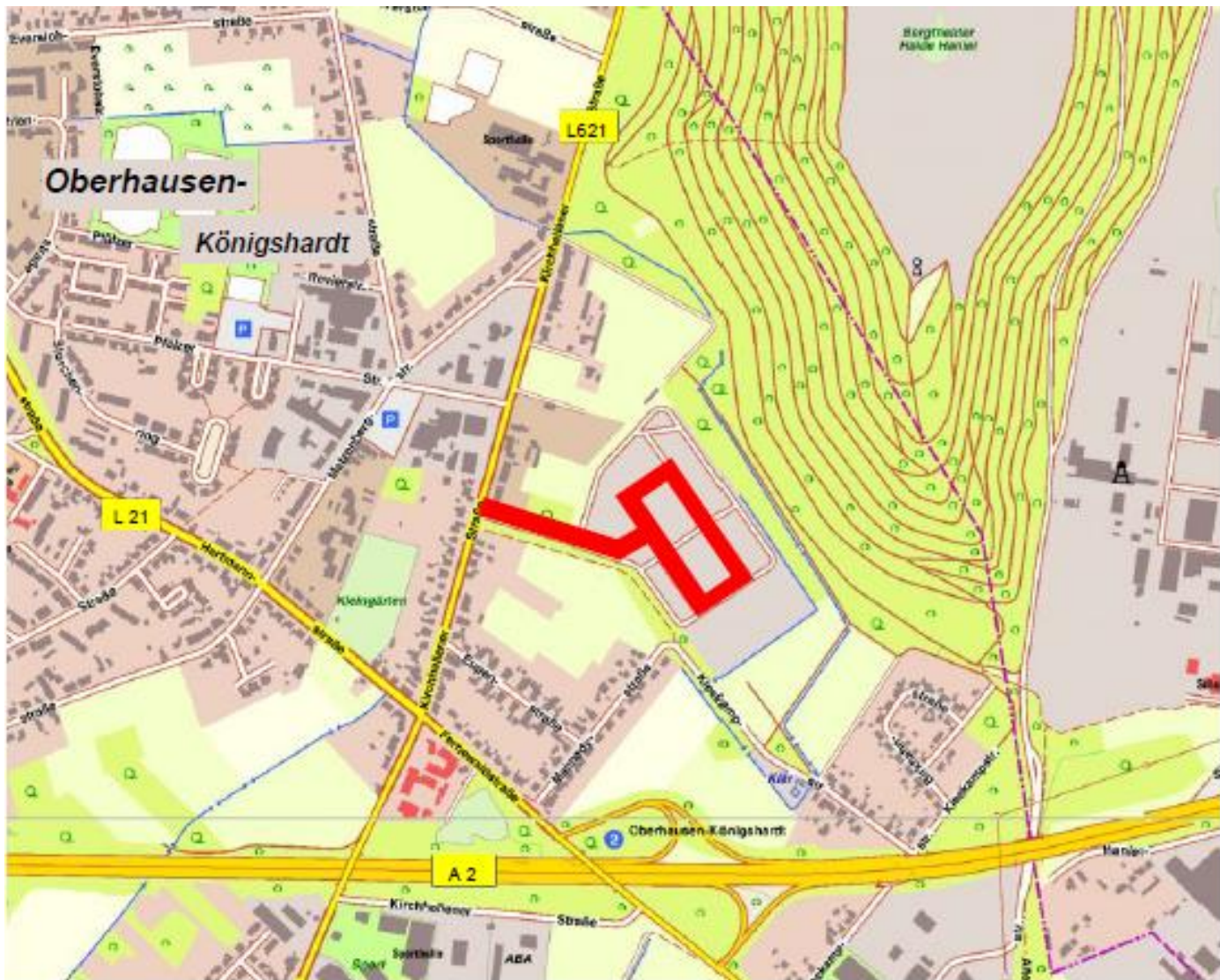
63
64
65
66
67
68
69
70

- Anlage 1: Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 67 (Montage)
- Anlage 2: Lageskizze der Straße
- Anlage 3: Vorschlag der KIG „Sterkrader Venn“
- Anlage 4: Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 417
- Anlage 5: Vorschlag der KIG „Bruckmannskate“

Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 67 - Sterkrader Venn - (Montage)



Lageskizze der Straße



LEGENDE:

geplante Erschließungsstraßen



KIG - Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

KIG Geschäftsstelle Engbrocks

Nordstraße 5

46147 Oberhausen

Betrifft Straßenbenennung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 Sterkrader Venn

Namensvorschlag: **Sterkrader Venn**

Die im Bebauungsplan 67 neu auszuweisende Straße führt von der Kirchhellener Straße in das sogenannte Sterkrader Venn hinein.

Das ‚Sterkrader Venn‘ ist der Rest des ehemaligen großen Venn, welches sich über das gesamte Gebiet der jetzigen Bergehalde Haniel erstreckte. Seit 1973 sind Teile des Sterkrader Venn Gewerbegebiet. Der Straßenname Sterkrader Venn für das neue Gewerbegebiet würde den geschichtlichen Faden aufnehmen und hält die Erinnerung an die unten im Detail aufgeführte Geschichte wach.

Während des ersten Weltkrieges mussten russische Kriegsgefangene als Zwangsarbeiter im Sterkrader Venn Entwässerungsgräben anlegen. In den Jahren 1930 – 1932 wurden weitere Kultivierungsmaßnahmen im Venn durchgeführt; hierzu wurden arbeitslose Bürger verpflichtet.

Nach einigen Jahrzehnten erwarb die Baufirma Theodor Küppers 1969 ein etwa 10 ha großes Grundstück im Sterkrader Venn. Bevor der Bau des Bauelementewerkes beginnen konnte, waren umfangreiche und kostspielige Vorarbeiten erforderlich. Es wurden zunächst 200.000 m³ Moor ausgehoben und anschließend mit 750.000m³ Bergematerial aufgefüllt, um genügend Bodenfestigkeit zu gewinnen und die zu erwartenden Bodensenkungen der geplanten Bergehalde Haniel auszugleichen.

Im Jahre 1973 nahm dann das Werk den Betrieb auf. Es wurden hier vornehmlich Rohbauelemente gefertigt. In den ersten Jahren wurden hier ca. 40.000 t Beton und ca. 7.500 t Stahl pro Jahr verarbeitet. Es entstanden 100 Arbeitsplätze.

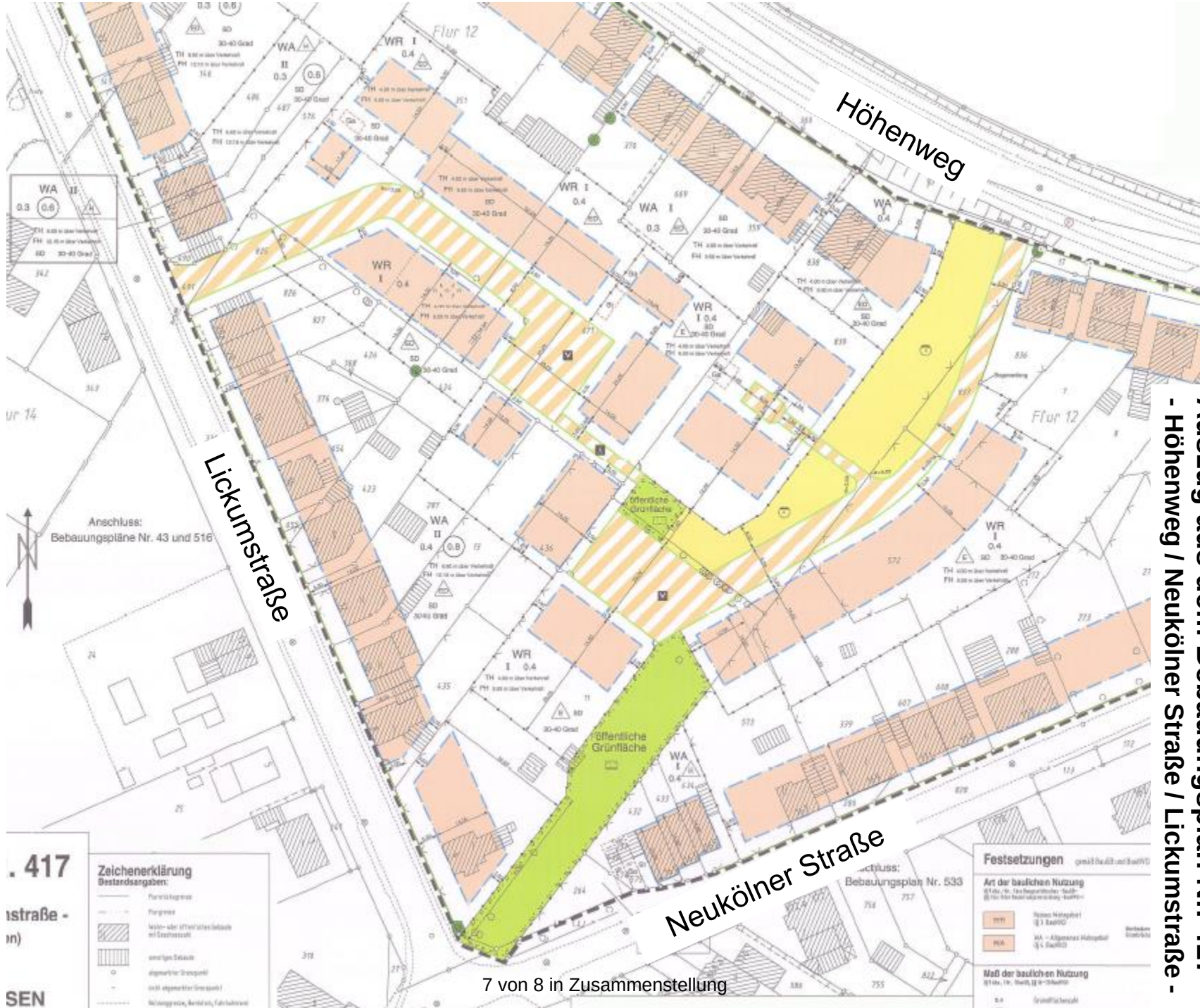
1. Vorsitzender:
zur Zeit vakant

2. Vorsitzender:
Thomas Meller
Stadtsparkasse
Filiale Königshardt
☎ 8347751

Geschäftsführer:
Norbert Engbrocks
Nordstraße 5
46147 Oberhausen
☎ 67 41 60

Schriftführer:
Achim Wollenberg
Königshardter Str. 190
46145 Oberhausen
☎ 67 72 73

Kassierer:
Volker Neuhaus
Am Lohbruch 5
46147 Oberhausen
☎ 65 37 25



Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 417
- Höhenweg / Neukölner Straße / Lickumstraße -



KIG - Königshardter Interessengemeinschaft e.V.

KIG Geschäftsstelle Engbrocks

Nordstraße 5

46147 Oberhausen

Betrifft Straßenbenennung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 417

Namensvorschlag: **Bruckmannskathe oder Bruckmannskate**

Die im Bebauungsplan 417 neu auszuweisende Straße führt von der Lickumstraße auf das Gebiet der ehemaligen Besitzung der Familie Bruckmann. In diesem Bereich stand bis ca. 1930 ein kleines, von der Familie Bruckmann bewohntes Fachwerkhaus.

Am Wohnhaus vorbei führte von der Lickumstraße zum Höhenweg eine Wegverbindung. Die Verlängerung dieses Weges, die über den Höhenweg hinaus in den Wald führt, trägt bis heute den Namen 'Bruckmanns Weg'.

Eine Besonderheit der Bruckmannskate war die Wasserqualität. Die Versorgung mit Wasser wurde durch dort einen alten Ziehbrunnen gewährleistet, weil das Haus nicht an das öffentliche Wassernetz angeschlossen war. Die Wasserqualität des Brunnens muss außerordentlich gut gewesen sein, denn im Umkreis war der gute Kaffee der Familie Bruckmann bekannt und beliebt.



Haus Bruckmann Lickumstraße 32, ca. 1930 abgebrannt

1. Vorsitzender:

Zur Zeit vakant

2. Vorsitzender:

Thomas Meller

Stadtparkasse

Filiale Königshardt

☎ 8347751

Geschäftsführer:

Norbert Engbrocks

Nordstraße 5

46147 Oberhausen

☎ 67 41 60

Schriftführer:

Achim Wollenberg

Königshardter Str. 190

46145 Oberhausen

☎ 67 72 73

Kassierer:

Volker Neuhaus

Am Lohbruch 5

46147 Oberhausen

☎ 65 37 25